



Auslobung: Peter Parler-Preis 2026

Mit dem mit 15.000 € dotierten Peter Parler-Preis (PPP) werden alle zwei Jahre Steinmetze und Steinbildhauer in der Denkmalpflege ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit zum Schutz und Erhalt eines Kulturguts beitragen. Der Peter Parler-Preis ist kein Wettbewerb für die „größte Baustelle“. Gesucht wird die **handwerkliche Meisterschaft am Denkmal!**

Auslober des Wettbewerbs ist der **Bundesverband Deutscher Steinmetze**. Das Preisgeld stammt von der Fördergesellschaft Steinmetzhandwerk mbH, einer 100 %-igen Tochter des Bundesverbandes. Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** übernimmt die **Schirmherrschaft**.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf der **Denkmalmesse in Leipzig** am 5. – 7. November 2026 werden die Preisträger geehrt. Die Ebner-Media Group mit ihrer Fachzeitschrift **NATURSTEIN** ist Medienpartner und Förderer des Preises. Die Preisträger werden in die **IRB-Datenbank „Handwerksbetriebe in der Restaurierung“** aufgenommen. Die preisgekrönten Projekte werden im Nachgang bundesweit in mehreren **Ausstellungen** vorgestellt (z. B. Architekturschaufenster Karlsruhe).

Zulassungsbedingungen:

Zugelassen sind Steinmetzbetriebe mit max. zwei Objekten der letzten fünf Jahre. Es können Restaurierungs-, Konservierungs- und Ergänzungsarbeiten an und aus Naturwerkstein in Abstimmung mit der institutionellen Denkmalpflege eingereicht werden. Die Preisträger mit Preisgeld müssen BIV-Mitglied sein. Bauhütten und nicht innungsgebundene Betriebe können im Rahmen einer undotierten Sonderpreisvergabe teilnehmen.

Einreichungsunterlagen:

- Vollständig ausgefülltes Formblatt (s. Anlage)
- Ein publikationsfähiges Bild / Gesamtansicht des Objekts (max. 5 MB)
- Exemplarische Dokumentation in Wort und Bild mit Gesamt- und Detailansichten des Objekts (vorher / nachher) und Materialliste (max. 3 PDF-Dateien á 20 MB bzw. 20 Seiten); Produktdatenblätter sind nicht erforderlich

Die Unterlagen sind bis zum **08. Juni 2026** ausschließlich digital an info@biv-steinmetz.de zu senden.

Bewertungskriterien:

Bewertet werden u. a. die handwerkliche Qualität der Ausführung, die Qualität der Dokumentation sowie die interdisziplinäre Abstimmung mit anderen Projektbeteiligten.

Jury:

Dr. Michael Auras, Wiesbaden | Karsten Böhm, Halle/Saale | Thomas Laubscher, Wunsiedel | Christoph Mai, Bamberg | Dr.-Ing. Gabriele Patitz, Karlsruhe | Peter Reiner, Ebersbach – Roßwälden | Michael Rycek, Würzburg | Frank Schuster, Magdeburg

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Weißkirchener Weg 16, 60439 Frankfurt
Ansprechpartner: M.Eng. Raphael Holzer
E-Mail: r.holzer@biv-steinmetz.de
Telefon: 069 / 57 60 98

